



CDU



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreis Neuss

An den Vorsitzenden des
Nahverkehr- und Straßenbauausschusses
im Rhein-Kreis Neuss
Herrn Horst Fischer
Lindenstraße 2
41515 Grevenbroich

Neuss, den 10. Februar 2012

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der FDP-Kreistagsfraktion für die Sitzung des Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses am 22. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Fischer,

die CDU- Kreistagsfraktion und die FDP Kreistagsfraktion bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses am 22. Februar 2012 zu setzen.

Antrag:

Die Kreisverwaltung wird gebeten, zur Vorbereitung der Verlängerung der S 28 vom Kaarster See nach Viersen/Venlo dafür Sorge zu tragen, dass diese Streckenverlängerung in den Generalverkehrsplan des Landes und in den Nahverkehrsplan des Zweckverbandes VRR aufgenommen wird.

Begründung:

Die vor Jahrzehnten stillgelegte Schienenstrecke vom Kaarster See bis Viersen ist auch heute noch im Gebietsentwicklungsplan erfasst. In den letzten Jahren hat eine Arbeitsgruppe bestehend aus der Regiobahn GmbH unter Beteiligung von Verkehrsverbund Rhein Ruhr, Kreis Viersen, Stadt Willich und dem KVK Limburg, eine Machbarkeitsstudie hinsichtlich der Streckenverlängerung der Regiobahn vom Bf Kaarster See über Viersen Pbf bis Venlo in Auftrag gegeben. Es wurden die technischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für eine Verlängerung untersucht. Als Ergebnis wurden drei Varianten ausgearbeitet, wobei in zweien zunächst die Strecke bis Viersen führt und eine dritte Variante, die die S 28 bis Venlo durchbindet. Die jährliche Gesamtleistung wurde für die einzelnen Varianten auf 523.000 bzw. 562.000 und 1.288.000 Zugkilometer kalkuliert. Die laufenden Gesamtkosten wurden auf 5,5 bis 12,3 Millionen Euro geschätzt, abzüglich der zu erwartenden Erlöse betrüge das zu finanzierende jährliche Defizit zwischen 3,4 und 7,9 Millionen Euro. Die notwendigen Investitionen wurden auf 58 Millionen Euro geschätzt.

...2

Für die Verlängerung der Strecke besteht aus dem Raum Viersen/Venlo eine hohe Nachfrage. Im Anschluss an die Machbarkeitsstudie wurde durch das beauftragte Institut eine „Standardisierte Bewertung“ durchgeführt, die als Voraussetzung für die finanzielle Förderung der Investitionen und der laufenden Betriebskosten unbedingt erforderlich ist.

Das Ergebnis dieser Kosten/Nutzen-Analyse auf Basis volkswirtschaftlicher Kriterien ergab einen Faktor von 1,87/2,25 für die einzelnen Varianten und lag damit deutlich über der kritischen Marke 1.

Um dieses Projekt voranzutreiben, muss die Strecke zunächst in den Landesverkehrsplan und in den Nahverkehrsplan des VRR aufgenommen werden. Deswegen stellen wir diesen Antrag. Weiteres Erfordernis ist, dass der VRR ab Fertigstellung der Strecke die zusätzliche Zugleistung bestellt. Dies ist davon abhängig, ob das Land die notwendigen Transfermittel zur Verfügung stellt. Erst dann kann mit weiteren kostenverursachend Planungen begonnen werden wie zum Beispiel Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens, Erwerb von Grundbesitz etc.



Dr. Christian Will
stellv. Vorsitzender der
CDU-Kreistagsfraktion im
im Rhein-Kreis Neuss

Mit freundlichen Grüßen



Walter Boestfleisch
stellv. Vorsitzender der
FDP-Kreistagsfraktion im
Rhein-Kreis Neuss